

## Das Apfel-Projekt der 2. Klassen



Eines der Herbst-Themen im Sachunterricht der 2. Klasse ist der „Apfel“. Bei den hiesigen Voraussetzungen bietet sich ein Apfel-Projekt förmlich an. Außerdem war nach dem Super-Sommer 2018 die Apfelernte entsprechend reichhaltig. Die Waldburger Zweitklässler ernteten Äpfel auf dem Schulgelände und durften auf der Streuobstwiese von Frau Anna Miller den Ertrag zweier Bäume auflesen. Mit viel Freude marschierten die beiden Klassen mit ihren Lehrerinnen Frau Krüger und Frau Stordel zum Hof von Frau Miller. Dort wartete bereits der Anhänger, den ein Papa bereitgestellt hatte. Schnell waren die Eimer der Kinder voller Äpfel, diese in Kisten umgefüllt und mit viel Kraft und Geschick im Schubkarren zum Anhänger befördert. Innerhalb kürzester Zeit war die Wiese um die Bäume leergeräumt und der Anhänger gefüllt.

Der Papa nahm den Anhänger mit nach Hause und eine liebe Nachbarin füllte weitere vier Kisten zu „unserer“ Ernte hinzu. Vielen Dank!

Am Samstag war dann der Termin an der mobilen Obstpresse, die den Eltern eines anderen Zweitklässlers gehört.

Voller Elan leerten die Kinder an der Presse den Anhänger und staunten wie die Äpfel über ein Förderband ins Innere der Maschine befördert wurden. Sie erfuhren, dass die Äpfel gewaschen, zerkleinert und gepresst werden. Der Saft wird erhitzt und kann dann in Behälter abgefüllt werden.

Rund 200 Liter Apfelsaft konnten nun in 5-Liter-Behältern aufgeladen, bzw. direkt mit nach Hause genommen werden. Voller Stolz können die Kinder nun in den Pausen ihren eigenen Apfelsaft trinken. Die Klassen bekamen nämlich jeweils drei Kartons umsonst gepresst (ein herzliches Dankeschön hierfür) - und diese werden natürlich ausgesprochen gerne im gemütlichen Klassenzimmer genossen.

Einen weiteren Herbstspaziergang verbanden die beiden Klassen mit einem zweiten Besuch bei Frau Miller, bei dem sie sich mit einem Geschenk für die Äpfel bedankten.